

Herausforderungen und Perspektiven für Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungsplan in Zeiten der Corona-Pandemie 2.0

Martin Heinrich^{1,*} & Gabriele Klewin¹

¹ *Wissenschaftliche Einrichtung Oberstufen-Kolleg, Universität Bielefeld*

** Kontakt: Wissenschaftliche Einrichtung Oberstufen-Kolleg,*

Universität Bielefeld,

Universitätsstraße 23,

33615 Bielefeld

martin.heinrich@uni-bielefeld.de

Zusammenfassung: Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit dieses Jahres ist ebenso wie die im vorangegangenen Jahr durch die Corona-Pandemie geprägt; dennoch soll der Schwerpunkt dieses Forschungs- und Entwicklungsplans nicht allein darauf liegen. Es wird stattdessen ein Überblick über abgeschlossene, laufende und beantragte Forschungs- und Entwicklungsprojekte gegeben, und die Kooperationen der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg werden beschrieben. Die relevanten übergeordneten Themen und die daraus resultierenden Arbeitsschwerpunkte fließen ein in den Ausblick auf das Jahr 2022.

Schlagerwörter: Forschung und Entwicklung, Oberstufe, Corona-Pandemie, Praxisforschung



English Information

Title: Challenges and Perspectives for Research and Development. Research and Development Plan in Times of Corona Pandemic 2.0

Abstract: This year's research and development work, like that of the previous year, has been shaped by the Corona pandemic, yet the focus of this research and development plan is not intended to zoom in on this issue alone. Instead, an overview of completed, ongoing and proposed research and development projects is given and the cooperations of the scientific institution Oberstufen-Kolleg are described. The relevant overarching themes and the resulting focal points of work are included in the outlook for the year 2022.

Keywords: research and development, upper school, Corona pandemic, practitioner research

1 Und täglich grüßt das Murmeltier? Forschung und Entwicklung im zweiten Corona-Jahr

Der Untertitel des Forschungs- und Entwicklungsplans deutet bereits an, dass in diesem Beitrag einiges aus dem Bericht des letzten Jahres wiederholt werden könnte. Anders als zu jenem Zeitpunkt gehofft, waren auch im Jahr 2021 die Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowie ebenfalls die Schulentwicklungsarbeit maßgeblich durch die Corona-Pandemie geprägt. Dies allerdings mit mehr „Routine“ als im Jahr davor: Digitale Tools, wie das Videokonferenztool Zoom, die Lernplattform Logineo oder die digitale Pinnwand Padlet sind inzwischen zum Alltag in der Arbeit der Forschungs- und Entwicklungsgruppen, bei Sitzungen oder Fortbildungen geworden. Dies wird auch in Zukunft unserer Arbeit als sinnvolle Ergänzung dienen. Umso erfreulicher war es, dass zumindest phasenweise Vieles wieder in Präsenz stattfinden konnte, und dies nicht nur, weil Erhebungen einen besseren Rücklauf haben, Absprachen auch mal im Vorbeigehen getroffen werden können und Sitzungen kommunikativer in Präsenz sind. Die Interviewäußerung einer Kollegiat*in, die dem Beitrag von Fiedler-Ebke, Matthias, Gold und Voß in diesem *Jahrbuch* (S. 55–75) als Überschrift dient, „...dass ich da jeden Tag meine sozialen Kontakte habe. Das fehlt mir auf jeden Fall!“ ließe sich vermutlich ähnlich auch bei einer Befragung der Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung finden.

Der Schwerpunkt des Forschungs- und Entwicklungsplans soll dennoch nicht nur auf dem Umgang mit der Corona-Pandemie liegen, sondern er soll die aktuelle und die kommende Forschungs- und Entwicklungsarbeit vorstellen, die Kooperationen sichtbar machen und die Perspektive auf das Jahr 2022 skizzieren.

2 Aktuelle und kommende Forschungs- und Entwicklungsarbeit

Im letzten *Jahrbuch* haben wir geschrieben, dass es keine grundlegenden Änderungen im Forschungs- und Entwicklungsmodell gegeben hat, da die in den letzten Jahren vorgenommenen Weiterentwicklungen erst mit ausreichend Zeit umgesetzt und erprobt werden sollen. Dies ist auch in diesem Jahr der Fall; allerdings werden die Auswirkungen der Veränderungen noch stärker sichtbar als 2020. So war neben der Einführung neuer Formate (Heinrich & Klewin, 2021) ein wichtiger Aspekt der Weiterentwicklung die zeitliche Flexibilisierung der Projekte. War es bisher die Regel, alle zwei Jahre ein neues Projekt oder die Fortsetzung eines bestehenden Projektes zu beantragen, so sieht das neue Forschungs- und Entwicklungsmodell (Gemeinsame Leitung des Oberstufen-Kollegs, 2017) vor, dass in jedem Jahr Anträge gestellt werden können und die Laufzeit

nicht auf zwei Jahre festgelegt ist, sondern zwischen einem und drei Jahren je nach Anforderungen der Projekte variieren kann. Zudem gibt es für das Schreiben von Anträgen eine eigene Phase, und es wurde die Möglichkeit der Anforchung eingeführt. Aus Abbildung 1 wird deutlich, dass die zeitliche Flexibilisierung inzwischen umgesetzt wurde. Durch die unterschiedlichen Laufzeiten und die ebenfalls unterschiedliche Inanspruchnahme der Verlängerung von Projekten aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen hat sich sogar eine größere Flexibilisierung ergeben als ursprünglich beabsichtigt, auch wenn diese zugleich wiederum durch den Primat der Unterrichtsversorgung immer wieder beschränkt wird, da in der Folge nicht alle Lehrerforscher*innen mit ihrem Deputat so eingesetzt werden können, wie es von der Sache her wünschenswert wäre. Auch das neue inhaltliche Format der Materialwerkstatt, das die diskursive und theoretisch gestützte Entwicklung, Diskussion und Publikation von Unterrichtsmaterialien zum Ziel hat (vgl. Schweitzer, Heinrich, & Streblow, 2019), findet sich in den Projekten des aktuellen bzw. zukünftigen Forschungs- und Entwicklungsplans, ebenso wie auch die o.g. Anforchung, so dass nicht nur die zeitliche Flexibilisierung, sondern auch die Erweiterung der Formate sichtbar wird.

Schuljahr 2020/21		Schuljahr 2021/22		Schuljahr 2022/23	
erstes Halbjahr	zweites Halbjahr	erstes Halbjahr	zweites Halbjahr	erstes Halbjahr	zweites Halbjahr
Abschlussklausur Brückenkurs Mathematik					
Move_it					
Leitbild					
Unterrichtshospitation					
IGO					
		BiBi Mint			
		VAmOS			
Dokumentation der fächerübergreifenden Kurse in den Profilen und der vierten Säule					
Antragsphase		Grenzgänge Transfer			
IntegrO		Antragsphase	Wortgewand(t)		
		Antragsphase	Bildungsgang		
		Antragsphase	Materialwerkstatt Aufforstung		
		Anforchung Lehrer*innenbildung		Lehrer*innenfortbildung	
		Anforchung Netzwerk	übergeordneter FEP zu Corona Folgen		

Abbildung 1: Projekte des Forschungs- und Entwicklungsplans 2020/21 bis 2022/23

Im letzten Schuljahr 2020/21 haben zwei Forschungs- und Entwicklungsprojekte ihre Arbeit abgeschlossen:

- „Neukonzeption der Abschlussklausur Brückenkurs Mathematik unter besonderer Berücksichtigung einer sprachsensiblen Formulierung und der Messung der Lernfortschritte aus der Perspektive der Hauptphase“ (Bü-Mat)
- „Move it – Ein Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Mobilitätssoziologische und pädagogische Sozialraumanalysen zum Einfluss von Schüler*innenmobilität auf Selbstständigkeit und Lernraumerschließung“

Im laufenden Schuljahr 2021/22 werden weitere vier Projekte zum Abschluss kommen:

- „Leitbild“
- „Kollegiale Unterrichtshospitation“
- „Inklusion in der Gymnasialen Oberstufe“ (IGO)
- „Bielefelder Binnendifferenzierung in den MINT-Fächern“ (BiBi Mint)

Das Projekt „Integration neuzugewandelter Jugendlicher in der Eingangsphase der gymnasialen Oberstufe“ (InteGrO) hat zwar bereits einen Abschlussbericht vorgelegt, will seine Arbeit aber mit etwas veränderten Akzentsetzungen fortsetzen. Das Projekt hat die Antragsphase dafür genutzt, diese neuen Akzente auszuarbeiten und sich in dem Zuge auch den neuen Namen „Wortgewand(t)“ gegeben, da die sprachliche Förderung im Kontext des Umgangs mit Diversität im Zentrum stehen soll. Die Beratung und Beschlussfassung zum Projekt werden im Januar 2022 stattfinden.

Neue Akzente, besser: neue Schwerpunkte setzt sich auch das Projekt „Verlaufs- und Absolvent*innenstudie am Oberstufen-Kolleg“ (VAmOS). Als fortlaufendes Projekt mit Monitoringfunktion ist keine wiederholte Beantragung notwendig, doch werden neben den Basisbefragungen auch zusätzliche (Schulentwicklungs-)Fragestellungen bearbeitet, die ebenfalls in einem schriftlichen Bericht vorgestellt und in den Gremien der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg beraten werden. Für die nächsten Jahre sind allerdings keine neuen inhaltlichen Zusatzbefragungen vorgesehen, sondern die Überarbeitung der bestehenden Instrumente, um die inzwischen recht umfangreiche Basisbefragung wieder etwas zu verkürzen und so u.a. die Motivation zur Teilnahme zu fördern.

Die Ergebnisse – nicht nur – abgeschlossener Projekte sind in den jedes Jahr in den Forschungs- und Entwicklungsplänen dokumentierten Publikationen (s.u.) nachzulesen. Einen jeweils projektbezogenen Überblick geben die Informationen auf der Homepage der Wissenschaftlichen Einrichtung. Auf einige Veröffentlichungen soll an dieser Stelle trotzdem hingewiesen werden. Aus dem Projekt „Move it“ sind zwei Beiträge in diesem *Jahrbuch* nachzulesen, die sich mit dem Lockdown befassen (Fiedler-Ebke, Matthias, Gold & Voß, S. 55–75, und Gold, Voß, Fiedler-Ebke & Matthias, S. 76–83), und das Projekt VAmOS hat, wie bereits im letzten *Jahrbuch* angekündigt, die Perspektive der Kollegiat*innen auf den ersten Lockdown erhoben und ebenfalls im aktuellen *Jahrbuch* veröffentlicht (Stiller, Lojewski & Kuhnen, S. 7–43). Darüber hinaus ist aus dem Projekt eine umfangreiche Publikation zum Thema Selbstständigkeit, einem zentralen Thema des Oberstufen-Kollegs, hervorgegangen (Hahn et al., 2021).

Neu begonnen hat das Projekt „Grenzgänge Transfer“. Die Ergebnisse der langjährigen Forschung des Projektes „Bildungsbiografische Grenzgänge zwischen Abschluss und Abbruch. Bildungsrisiken und Bildungserfolge in der Sekundarstufe II“ (Herrlich, Palowski-Göpfert, Schöbel & Walbe, 2021) sollen nun als Basis für Lehrer*innenfortbildungen dienen. Neu beginnen will auch ein weiteres Forschungs- und Entwicklungsprojekt, in dem es um die Perspektive der Kollegiat*innen auf ihren Bildungsgang geht. Ebenso wie das anvisierte Projekt „Wortgewand(t)“ wird auch dieser Projektantrag im Januar 2022 vom Wissenschaftlichen Beirat des Oberstufen-Kollegs beraten. Und noch ein dritter Projektantrag soll im Januar beraten werden. Dabei handelt es sich allerdings um kein Forschungs- und Entwicklungsprojekt, sondern um eine längerfristige Materialwerkstatt. Bislang war das Format Materialwerkstatt auf ein halbes bis ein Jahr angelegt; im Fall der Materialwerkstatt „Aufforstungsprojekte als Bürger*innenwissenschaft in der Oberstufe im Kontext ‚Bildung für Nachhaltige Entwicklung‘“ (AProBOS BNE) soll die Laufzeit drei Jahre betragen. Die konkrete Aufforstungsarbeit, die Kollegiat*innen leisten, soll durch die Entwicklung und Erprobung von Materialien begleitet werden, die auch die begleitende Forschung durch die Kollegiat*innen zum Inhalt haben.

Ebenfalls um Materialien geht es bei der Dokumentation von fächerübergreifenden Kursen aus den Profilen der Hauptphase am Oberstufen-Kolleg und aus fächerübergrei-

fenden Grundkursen, die außerhalb der Profile stattfinden. Fächerübergreifender Unterricht ist seit langem ein wesentliches Merkmal der pädagogischen Arbeit am Oberstufen-Kolleg (Hahn, Heinrich & Klewin, 2014). Diese Dokumentation wurde 2020 begonnen und soll, beginnend mit zwei einführenden Beiträgen, fortlaufend weitergeführt werden. Die Materialien erscheinen in einem Themenheft der Zeitschrift *PFLB – Praxisforschung/Lehrer*innenbildung* (<https://www.pflb-journal.de/index.php/pflb/index>).

Als jüngstes genehmigtes, aber noch nicht gestartetes Projekt ist die Anforschung zum Bereich Lehrer*innenfortbildung zu nennen. Hier verbindet sich Rückschau mit zukünftiger Perspektive. Die Aufforderung, das Oberstufen-Kolleg und damit auch die Wissenschaftliche Einrichtung Oberstufen-Kolleg möge sich stärker mit Lehrer*innenfortbildung auseinandersetzen, erfolgte bereits im Peer-Bericht 2011 (Oelkers et al., 2012), in dem die Einrichtung eines Departments für Weiterbildung empfohlen wurde. In der Folge haben sich einige Projekte – wie aktuell das Projekt „Grenzgänge Transfer“ – mit der Nutzung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen für die Lehrer*innenfortbildung beschäftigt, die Lehrer*innenfortbildung selbst erforscht (Große-Klußmann & Lau, 2012) oder in Kooperation mit BMBF-Projekten neue Formate entwickelt (Arndt et al., 2021); eine systematische Implementierung auf der Ebene der Organisation hat jedoch nicht stattgefunden. Hier wird über die Anforschung hinaus ein inhaltlicher Schwerpunkt der Arbeit in der Wissenschaftlichen Einrichtung liegen.

Anforschung wird ebenfalls in einem Teilprojekt des Projektes „Inklusion in der Oberstufe“ stattfinden. Die Kooperation von Schulen und anderen Institutionen zur Frage der Unterstützung psychisch erkrankter Schüler*innen musste im Jahr 2020 weitgehend ruhen, da das Konzept Besuche vor Ort vorsah, die so nicht durchgeführt werden konnten. In diesem Jahr konnte die Kooperation wieder aufgenommen werden und soll – deshalb die Anforschung – mit z.T. neuem Konzept fortgesetzt werden. Erwartbar ist, dass sich durch die Corona-Pandemie psychische Probleme bei Schüler*innen verschärfen und weiter verbreiten (BIB, 2021), so dass sich die Relevanz der Auseinandersetzung nochmals erhöht. Nicht nur dieser Aspekt der Folgen der Corona-Pandemie wird ein wichtiger Teil der Forschungs- und Entwicklungsarbeit sein. Da anzunehmen ist, dass die Corona-Folgen in einigen Forschungs- und Entwicklungsgruppen ein Thema sein werden, haben wir überlegt, ein Projekt einzurichten, in dem die Ergebnisse gebündelt und auch eigene Forschungen durchgeführt werden. Damit hätten wir dann doch mit diesem „übergeordneten“ oder Meta-Projekt ein neues Format der Forschungs- und Entwicklungsarbeit geschaffen.

Nicht nur das ggf. neue Format eines Meta-Projektes ist ausschlaggebend für einen übergeordneten Schwerpunkt der Arbeit der Wissenschaftlichen Einrichtung, die Reflexion, konzeptionelle Analyse und Dokumentation der verschiedenen Formen der Forschungs- und Entwicklungsarbeit. So stellt sich die Frage, ob sich die Formate noch unter der Überschrift „Praxisforschung“ fassen lassen. Zu klären ist auch, in welchem Verhältnis Entwicklung und Forschung in den jeweiligen Projekten stehen sollten und welcher Forschungsbegriff (bspw. in Abgrenzung zu Evaluationsforschung und Wirksamkeitsforschung oder auf einer Metaebene auch im Verhältnis zu Wissensverwendungsforschung, Innovationsforschung, Transferforschung etc.) in diesem Kontext angemessen ist (vgl. Heinrich, 2012). Diese Fragen werden wir nicht nur allein zu klären versuchen, sondern auch in Kooperation mit anderen praxisnah Forschenden. Erste Schritte dazu waren ein Vortrag mit dem Titel „Multiparadigmatische Praxisforschung? Zum Spannungsverhältnis von Forschung und (Schul-)Entwicklung am Beispiel des Oberstufen-Kollegs Bielefeld“ (Heinrich & Klewin, 2021) auf der Online-Konferenz der Kommission Schulforschung und Didaktik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) am 2. Juli 2021. Die Gestaltung der Konferenz erlaubte es, mit Vertreter*innen ebenfalls praxisnaher Forschungszugänge, wie *design-based research* oder *lesson studies*, in einen intensiven Austausch zu kommen. Darüber hinaus bot das gemeinsame Symposium „Reflection in and/or on Action? Schulische Praxisforschung als

Reflexionsgeschehen“ u.a. mit Vertreter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung Laborschule auf der 29. Jahrestagung der DGfE-Sektion Schulpädagogik am 24. September 2021 ebenfalls die Möglichkeit der Diskussion des Praxisforschungsansatzes. Die weitere Auseinandersetzung findet auch mit den Mitgliedern des Verbunds der Universitäts- und Versuchsschulen statt, dessen Aktivitäten im Folgenden skizziert werden sollen.

3 Kooperationen im Verbund der Universitäts- und Versuchsschulen, in der Region und auf universitärer Ebene

3.1 Verbund der Universitäts- und Versuchsschulen

Kooperationen, Austausch und andere Formen der Zusammenarbeit haben in diesem Jahr wieder stärker stattgefunden als im Jahr 2020, allerdings vorwiegend in digitaler Form. Dies traf auch für das jährliche Austauschtreffen des Verbunds der Universitäts- und Versuchsschulen am 22. April 2021 zu. Statt einer gemeinsamen Auseinandersetzung mit einem inhaltlichen Thema ging es darum, neue Mitglieder zu begrüßen, sich gegenseitig über neue Entwicklungen an den Schulen und begleitenden Institutionen zu informieren und die zukünftige Arbeitsweise abzusprechen. Im nächsten Jahr wird das Treffen angeschlossen sein an die Abschlusstagung des internationalen Projekts „Lab-SchoolsEurope. Participatory Research for Democratic Education“, dessen Projektleitung an der Wissenschaftlichen Einrichtung Laborschule angesiedelt ist.

Von Mitgliedern des Verbundes sind auch in diesem Jahr gemeinsame Anträge an das BMBF gestellt worden bzw. befinden sich noch in der Erstellung. Sollten die anvisierten Projekte genehmigt werden, werden wir sehr gern im nächsten *Jahrbuch* darüber berichten.

Die oben angesprochene Auseinandersetzung über Praxisforschung bzw. andere Formen der praxisnahen Forschung wird auf einem Forschungsforum mit Mitgliedern des Verbundes fortgesetzt. Unter dem Titel „Universitäts- und Versuchsschulen als Orte der Forschung: Einblicke und Perspektiven“ werden auf dem Kongress der DGfE im März in Bremen die verschiedenen Forschungszugänge vorgestellt und auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede hin diskutiert. Abschließend wird der Frage nachgegangen, ob ein gemeinsames spezifisches Verständnis erarbeitet werden kann bzw. soll.

Ein Glückwunsch geht an dieser Stelle nach Leipzig: Die Leipziger Modellschule (LEMO; <https://www.leipzigermodellschule.de/>) ist am 3. September 2021 eröffnet worden. So weit fortgeschritten in der Umsetzung ist die Universitätsschule Potsdam (<https://www.uni-potsdam.de/de/innovative-hochschule/bildungscampus/universitaetsschule>) zwar noch nicht, hat aber mit dem *Rahmenkonzept der Universitätsschule Potsdam* (Konzeptteam Universitätsschule Potsdam, 2021) äußerst spannende Perspektiven vorgestellt.

3.2 Kooperationen in der Region

Eine regionale Kooperation wurde bereits bei den Forschungs- und Entwicklungsprojekten angesprochen: das Netzwerk zur institutionellen Kooperation zur Unterstützung psychisch erkrankter Schüler*innen. Nach der erzwungenen Pause im Jahr 2020 ist die Arbeit wieder aufgenommen worden und wird auch im nächsten Jahr fortgesetzt. Ein zweites Netzwerk, das sich mit dem Schreiben im Fachunterricht der Oberstufe befasst, hat zwar die gemeinsame Workshoparbeit weitgehend abgeschlossen; allerdings werden die entstanden Materialien im Rahmen des beantragten Projekts „Wortgewand(t)“ so aufbereitet, dass sie auch über das Netzwerk hinaus anderen Lehrkräften zugänglich sind.

Kein Netzwerk, aber dennoch eine regionale Kooperation ist das immer noch bestehende Projekt BidiKuS2 („Bielefelder digitaler Kurzfragebogen für die Sekundarstufe II“), in dem in zwei Schulen im Raum Bielefeld von der Wissenschaftlichen Einrichtung

Oberstufen-Kolleg Erhebungen z.B. zum Schulklima und zu Beratungsangeboten durchgeführt sowie die Ergebnisse den Schulen rückgemeldet und diskutiert werden. Auch diese Kooperation wird im nächsten Jahr weitergeführt werden.

Eine längere Kooperation besteht mit der Stadt Unna. Vom Projekt VAmOS werden Schulen der Stadt zu Studien- und Berufsorientierungsmaßnahmen befragt und die Ergebnisse sowohl an die Beteiligten rückgemeldet als auch als Vergleichsdaten für die OS-interne VAmOS-Befragung genutzt.

3.3 Kooperation auf der universitären Ebene

Kooperationen im Rahmen von BMBF-Projekten oder Initiativen der Universität Bielefeld bestehen natürlich im Rahmen der Lehrer*innenbildung, wie die mit „Biprofessional“, dem Bielefelder Projekt der Qualitätsoffensive Lehrer*innenbildung, bei dem es in den entsprechenden Teilprojekten insbesondere um die Lehrer*innenfortbildung geht (Teilmaßnahmen 4a und b)¹.

Weitere Kooperationen bestehen beim Thema Digitalisierung/Digitalität (Stalder, 2019), einem nicht nur durch den Distanzunterricht in den Blick geratenen Thema, das Leser*innen vielleicht bei der Forschungs- und Entwicklungsarbeit vermisst haben. Auf einer eher strukturellen Ebene erfolgt die Mitarbeit im Gesamtprojekt ComeIn („Communities of Practice NRW für eine innovative Lehrerbildung“; <https://www.uni-due.de/comein/>). Die inhaltliche Mitarbeit geschieht in einer der acht Communities von ComeIn, der „Community of Practice Medienorientierte Schulentwicklung“.

Inhaltliche Anregungen auch für fachdidaktische Fragen bieten die Bi*digital Impulse (<https://www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/bised/forschung-entwicklung/digitalisierung/bidigital/>). Der Wissenschaftliche Leiter der Wissenschaftlichen Einrichtung hat für Bi*digital die Gesamtkoordination und stellt die Verbindung zur Forschungs- und Entwicklungsarbeit her. Nicht nur Anregungen, sondern konkrete Unterrichtsmaterialien werden in der Community of Practice „Inklusionssensible Lehrer*innenbildung“ des universitätsweiten Projekts BiLinked („Bielefelder Lehrinnovationen für kollaborative Entwicklung digitaler Lehr-/Lernformate“) erarbeitet. Hier besteht eine Kooperation mit dem Oberstufen-Kolleg, so dass auf dieser praktischen Ebene in den nächsten knapp drei Jahren phasenübergreifend Unterrichtsentwicklung stattfinden kann.

Anregungen aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit hat es für ein BMBF-Projekt gegeben. Die Idee der digital gestützten Lernhilfen aus dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt BiBi Mint (s.o.) wird im BMBF-Projekt DiLernProfis („Digitale Lernhilfen als Professionalisierungskonzept für adaptiven Unterricht“; <https://www.empirische-bildungsforschung-bmbf.de/de/3551.php>) aufgegriffen und zum Forschungsgegenstand gemacht; die Ergebnisse fließen ein in Lehrer*innenfortbildungen, die ihrerseits ebenfalls untersucht werden. Die Lehrenden des Oberstufen-Kollegs sind an einer Community of Research beteiligt, also vergleichbar der bereits bestehenden Kooperation im BMBF-Projekt zur kulturellen Bildung in ländlichen Räumen (vgl. Bender, Kolleck, Lambrecht & Heinrich, 2019).

¹ Vgl. [https://www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/biprofessional/teilprojekte-\(tp\)/tp-1-formate-kritischer-p/](https://www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/biprofessional/teilprojekte-(tp)/tp-1-formate-kritischer-p/); Zugriff am 22.12.2021.

4 Ausblick auf das Jahr 2022

Für den Ausblick auf das Jahr 2022 sollen die bereits angesprochenen Perspektiven hier nochmals gebündelt und weiter ausgeführt werden. Aus dem Spektrum der in Forschungs- und Entwicklungsprojekten bearbeiteten Themen sollen zwei herausgegriffen werden, die in besonderer Weise für Herausforderung und Perspektiven stehen. Dies ist zum einen der Umgang mit Diversität, der in verschiedenen Projekten relevant ist, sei es, dass Materialien für den Unterricht mit neu zugewanderten Kollegiat*innen entwickelt werden, Empowerment von Kollegiat*innen unterstützt wird oder Diversitätsmerkmale von den Kollegiat*innen selbst in der Betrachtung ihres Bildungsgangs reflektiert werden. Deutlich wird, dass diese Auseinandersetzung nicht nur eine langjährige Tradition am Oberstufen-Kolleg und in der Wissenschaftlichen Einrichtung hat (Heinrich & Klewin, 2018; Boller, Rosowski & Stroot, 2007), sondern dass sie auch in Zukunft ein wichtiger Bereich bleiben wird, für den aus dem Oberstufen-Kolleg Anregungen für andere Schulen gegeben werden.

Der zweite Themenbereich, der aktuell (noch) nicht in einem eigenständigen Projekt vertreten ist, aber in vielen Projekten als querliegendes Thema virulent wird, ist die Frage der Corona-Folgen. Hier soll der Fokus nicht auf Leistung (vgl. hierzu z.B. Böttger & Zierer, 2021), liegen, sondern die psychosozialen Folgen und die schulischen Möglichkeiten der Bearbeitung (vgl. bspw. Bremm, 2021) sollen stärker in den Blick genommen werden.

Der Themenbereich Digitalisierung/Digitalität ist ebenfalls nicht mit einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt vertreten; dennoch wird er ein relevanter Bereich für unsere weitere Arbeit sein, und insbesondere über das Projekt BiLinked wird auch die konkrete Unterrichtsentwicklung in den Blick kommen.

Als eine Daueraufgabe der Wissenschaftlichen Einrichtung sind die Dissemination und der Transfer von Ergebnissen der Forschungs- und Entwicklungsarbeit zu sehen. Mit den Materialwerkstätten ist ein unterrichtsnahes Format geschaffen worden, das nicht nur für den Unterricht am Oberstufen-Kolleg wirksam werden kann, sondern über die Veröffentlichung der Materialien auch für Regelschulen konkrete Anregungen bietet. Die Initiierung und Begleitung von Schulnetzwerken geht in dieselbe Richtung, so dass diese auch in Zukunft unterstützt werden sollen. Als drittes wesentliches Element im Kontext von Transfer ist die Lehrer*innenfortbildung zu nennen. Hier gibt es nicht nur Projekte, die konkrete Fortbildungen anbieten, sondern mit dem Anforschungsprojekt zur Lehrer*innenfortbildung auch die Auseinandersetzung mit der strukturellen Ebene. Dieses Thema werden wir aber nicht nur mit den genannten Projekten weiterverfolgen; auch das *Jahrbuch 2022* wird dies als Themenschwerpunkt aufgreifen.

Weiterverfolgen werden wir natürlich auch die (Selbst-)Reflexion des Forschungs- und Entwicklungsmodells; dabei spielt gerade die Kooperation im Verbund der Universitäts- und Versuchsschulen eine besondere Rolle. Eine solche Form der Selbstreflexion erscheint auch besonders geboten angesichts der Tatsache, dass wir gesellschaftlich allerorten, und damit natürlich auch insbesondere in der schulischen Praxis sowie der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit, bemerken, wie sich subkutan im zweiten Corona-Jahr zahlreiche Veränderungen der Zusammenarbeit und vermittelt darüber auch neue „Interaktionstraditionen“ eingeschlichen haben, ohne dass wir diese bereits voll erfassen würden. Als nicht nur – im Aristotelischen Sinne – „politische“, d.h. soziale Wesen, sondern insbesondere auch als historische Wesen sind wir dazu aufgefordert, diese oftmals „ungewollten Entwicklungen“ in unser Kalkül für „Forschung und Entwicklung“ mit einzurechnen. Denn auch hier gilt es – wie im Editorial des vorliegenden *Jahrbuchs* bereits proklamiert –, ganz offensiv und kritisch-konstruktiv durch (Forschungs-)Perspektiven aus Problemen Herausforderungen zu machen. Allein schon durch die Fortschreibung unseres Forschungs- und Entwicklungsplans dokumentieren wir, dass wir an diesem letztlich genuin pädagogischen Programm festhalten möchten.

Literatur und Internetquellen

- Arndt, A.-K., Becker, J., Lau, R., Lübeck, A., Heinrich, M., Löser, J.M., Urban, M., & Werning, R. (Hrsg.). (2021). Das Spannungsverhältnis von Inklusion und Leistung als Reflexionsimpuls. Konzepte und Materialien für die Lehrer*innenaus- und -fortbildung. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 3 (2). <https://www.dimawe.de/index.php/dimawe/issue/view/339/219>
- Bender, S., Kolleck, N., Lambrecht, M., & Heinrich, M. (2019). Kulturelle Bildungsnetzwerke in ländlichen Räumen. Das Verbundprojekt „Passungsverhältnisse Kultureller Bildungsnetzwerke und Kultur(en) in ländlichen Räumen im Kontext sozialer Teilhabe“ (PaKKT). *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg, 2 (Praxisforschung und Transfer)*, hrsg. v. M. Heinrich & G. Klewin, 65–81. https://doi.org/10.4119/WE_OS-3187
- BIB (Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung). (2021). *Belastungen von Kindern, Jugendlichen und Eltern in der Corona-Pandemie*. Wiesbaden: BIB
- Böttger, T., & Zierer, K. (2021). Effekte der pandemiebedingten Schulschließungen im Frühjahr 2020 auf fachlich-kognitive Leistungen von Schüler*innen im In- und Ausland. In D. Fickermann, B. Edelstein, J. Gerick & K. Racherbäumer (Hrsg.), *Schule und Schulpolitik während der Corona-Pandemie: Nichts gelernt?* (DDS – Die Deutsche Schule, 18. Beiheft) (S. 39–58). Münster: Waxmann. <https://doi.org/10.31244/9783830994589.02>
- Boller, S., Rosowski, E., & Stroot, T. (Hrsg.). (2007). *Heterogenität in Schule und Unterricht. Handlungsansätze zum pädagogischen Umgang mit Vielfalt*. Weinheim et al.: Beltz.
- Bremm, N. (2021). Bildungsbenachteiligung in der Corona-Pandemie. Erste Ergebnisse einer multiperspektivischen Fragebogenstudie. *PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung*, 3 (1), 54–70. <https://doi.org/10.11576/pflb-3937>
- Gemeinsame Leitung des Oberstufen-Kollegs. (2017). *Modell für die Forschung und Entwicklung am Oberstufen-Kolleg*. Beschlossen durch die Gemeinsame Leitung am 5. Juli 2017. Bielefeld: unveröffentlichtes Manuskript.
- Große-Klußmann, D., & Lau, R. (unter Mitarbeit von A. Kunze). (2012). *Entwicklung und Transfer von Fortbildungskonzepten zur inneren Differenzierung für die Sekundarstufe II. Abschlussbericht der Forschungs- und Entwicklungsgruppe*. Bielefeld: unveröffentlichtes Manuskript.
- Hahn, S., Heinrich, M., & Klewin, G. (Hrsg.). (2014). *Studien zum fächerübergreifenden Unterricht. Forschungs- und Entwicklungsprojekte des Oberstufen-Kollegs aus den Jahren 2012–2014*. Münster: MV Wissenschaft.
- Hahn, S., Volkwein, K., Brondies, J., Kemper, A., Kuhnen, S.U., Olejnik, A., Sagasser, H.-J., & Stiller, C. (2021). Selbstständigkeit als pädagogischer Horizont der Oberstufe: Eine qualitative Untersuchung zum Verständnis von Selbstständigkeit in der pädagogischen Praxis der Eingangsphase am Oberstufen-Kolleg. *PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung*, 3 (4), 1–145. <https://doi.org/10.11576/pflb-409>
- Heinrich, M. (2012). Forschung und Entwicklung. In K.- P. Horn, H. Kemnitz, W. Marotzki & U. Sandfuchs (Hrsg.), *KLE – Klinkhardt Lexikon Erziehungswissenschaft, Band 1* (S. 405–406). Bad Heilbrunn: Klinkhardt utb.
- Heinrich, M., & Klewin, G. (Hrsg.). (2018). *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg, 1 (Diversität, Leistung und Inklusion)*. https://www.biejournals.de/index.php/we_os/issue/view/109/18
- Heinrich, M., & Klewin, G. (2021). *Multiparadigmatische Praxisforschung? Zum Spannungsverhältnis von Forschung und (Schul-)Entwicklung am Beispiel des Oberstufen-Kollegs Bielefeld*. Vortrag gehalten auf der Online-Konferenz der Kommission Schulforschung und Didaktik der DGfE am 02.07.2021.

- Herrlich, C., Palowski-Göpfert, M., Schöbel, R., & Walbe, A. (2021). Bildungsbiografische Grenzgänge in der Sekundarstufe II. Eine Längsschnittstudie an acht Oberstufen. *PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung*, 3 (1), 133–172. <https://doi.org/10.11576/pflb-4710>
- Konzeptteam Universitätsschule Potsdam. (2021). *Rahmenkonzept der Universitätsschule Potsdam*. Potsdam: Universität. <https://doi.org/10.25932/publishup-49138>
- Oelkers, J., Helsper, W., Ilseemann, C. v., Klötzer, R., Lemmermöhle, D., Risse, E., Spichal, D., & Terhart, E. (2012). Bericht und Empfehlungen der Kommission. In S. Hahn & J. Oelkers (Hrsg.), *Forschung und Entwicklung am Oberstufen-Kolleg. Selbst- und Peerbericht über die Entwicklungen der Versuchsschule und Wissenschaftlicher Einrichtung Oberstufen-Kolleg in den Jahren 2005 bis 2010* (S. 273–304). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Schweitzer, J., Heinrich, M., & Streblov, L. (2019). Hochschuldidaktische Qualitätssicherung und Professionalisierung im Medium von Materialentwicklung. Ein Arbeitsmodell von Materialwerkstätten. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 1 (1), 1–29. <https://doi.org/10.4119/dimawe-1538>
- Stalder, F. (2019). *Kultur der Digitalität*. Berlin: Suhrkamp.

Dokumentation von Transferaktivitäten von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg 2020

(erstellt von Susanne Redeker)

Fort- und Weiterbildungsangebote von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

- Demmer, C., & Lübeck, A. (2020, Februar). *Rollen in der multiprofessionellen Zusammenarbeit*. Workshop im Rahmen der 3. fachgruppenübergreifenden Tagung der GEW Niedersachsen „verschieden*gleich*gemeinsam“, 20.02.2020, Jeddigen.
- Hinzke, J.-H. (2020, September). *Dokumentarische Methode und Fachdidaktik*. Workshop an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, online.
- Hinzke, J.-H. (2020, Oktober). *Dokumentarische Interpretation von Interviews*. Workshop für das Centrum für Qualitative Evaluations- und Sozialforschung (CES), online.
- Hinzke, J.-H. (2020, Dezember). *Dokumentarische Methode und Typenbildung*. Workshop an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, online.
- Lübeck, A. (2020, Februar). *Rollenklärung in multiprofessionellen Teams*. Workshop im Rahmen der 34. IFO-Tagung „Grenzen. Gänge. Zwischen. Welten“, 27.02.2020, Wien, Österreich.
- Thieme, N. (2020, November). *Berufsgruppenübergreifende Kooperation von Regelschullehrkräften, Sonderpädagog*innen und Professionellen der Sozialen Arbeit in inklusionsorientierten Settings*. Workshop am Department Soziale Arbeit der Fachhochschule Bern, 30.11.2020, Bern, Schweiz.

Vortragstätigkeiten von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

- Demmer, C. (2020, Februar). *Zur Konzeptionierung fallbasierter Fortbildungen*. Vortrag auf der 34. IFO-Tagung „Grenzen. Gänge. Zwischen. Welten“, 27.02.2020, Wien, Österreich.
- Fiedler-Ebke, W., Geweke, M., Guschker, B., Hartner, C., & Mateo i Ferrer, M. (2020, Januar). *Posterpräsentation FEP IntegrO* beim Fakultätstag Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld.
- Haghani, A., Heinrich, M., & Breiter, A. (2020, Dezember). *Nutzer*innen oder Lehrende und Lernende? Lehrerprofessionalisierung zwischen Nutzungsverhalten und hochschuldidaktischen Ansprüchen*. Vortrag auf der 5. Hildesheimer CeLeB-Tagung zur Bildungsforschung „Bildung in der digitalen Welt: Welche Kompetenzen benötigen Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Dozierende in der Lehrkräftebildung?“, 04.12.2020, online.
- Heinrich, M. (2020, Januar). *Handlungskoordination von Wissenschaft und Praxis in der Digitalisierung – zur Funktion und Funktionalität der KoWiPra-Gruppe*. Impuls zur Auftaktveranstaltung des Verbundprojektes „ComeIn“, 14.01.2020, Universität Duisburg-Essen.
- Heinrich, M. (2020, Januar). *Professionssensible Schulentwicklung*. Vortrag beim Pädagogischen Kolloquium an der Versuchsschule des Landes NRW Oberstufen-Kolleg, 29.01.2020, Bielefeld.
- Heinrich, M. (2020, Januar). „*Professionalisierung durch Fallarbeit für die inklusive Schule – Fortbildungskonzept zur Rollenklärung pädagogischer Akteure durch Fallarbeit anhand governanceanalytischer Rekonstruktionen zur neuen Akteurskonstellation durch Schulbegleitung*“ & „*Reflexion, Leistung & Inklusion – Qualifizierungserfordernisse für einen reflexiven Umgang mit Leistung in der inklusiven Sekundarstufe*“. Vortrag, gemeinsam mit C. Demmer, A. Lübeck & R.

- Lau, auf dem Gemeinsamen Fachtag der BMBF-Projekte der Förderlinie „Qualifizierung des pädagogischen Fachpersonals für inklusive Bildung“, einer Veranstaltung des BiSEd-FuE-Zentrums „Inklusionssensible Lehrer*innenbildung“, 31.01.2020, Universität Bielefeld.
- Heinrich, M. (2020, Februar). *Wie Fortbildungen gestalten, die professionsbezogene Einstellungen und professionsbezogenes Handeln (in Spannungsfeldern von Inklusion) thematisieren? Zum Fortbildungskonzept der Projekte ProFiS & ReLink*. Impulsvortrag von R. Lau, M. Heinrich, C. Demmer & A. Lübeck (gehalten von Martin Heinrich) zum Treffen des Think-Tank „Pädagogische Beziehungen gestalten“ der Deutschen Schulakademie, 04.02.2020, Universität Bielefeld.
- Heinrich, M. (2020, Februar). *Qualitätsoffensive Lehrerbildung als Steuerungsimpuls? Governanceanalysen zu einem multiparadigmatischen Phänomen*. Festvortrag zur Verabschiedung von Jochen Wissinger, 18.02.2020, Universität Gießen.
- Heinrich, M. (2020, Februar). *Schulentwicklung durch kulturelle Bildung? Governanceanalysen zu Steuerungseffekten auf Schulkultur und Bildungsprozesse im Kontext kultureller Bildung*. Vortrag, gemeinsam mit S. Bender und M. Lambrecht, zum Projektabschluss bei der Stiftung Mercator, 19.02.2020, Essen.
- Heinrich, M. (2020, Februar). *Multiprofessionelle Zusammenarbeit will gelernt sein! Zur Rollendefinition im multiprofessionellen Team in der inklusiven Schule*. Impulsvortrag im Rahmen der GEW-Tagung „verschieden*gleich*gemeinsam“, 20.02.2020, Jeddigen.
- Heinrich, M. (2020, Februar). *Funktionen einer Community of Research?* Impulsvortrag zur ersten Sitzung der Community of Research des Verbundprojekts „Passungsverhältnisse Kultureller Bildungsnetzwerke und Kultur(en) in ländlichen Räumen im Kontext sozialer Teilhabe“ (PAKKT/FKZ: 01JKL1915A-B), 24.02.2020, Universität Bielefeld.
- Heinrich, M. (2020, Mai). *Bildungsgerechtigkeit in der inklusiven Schule in Zeiten einer Pandemie? Überlegungen zur Bildung des Subjekts jenseits traditioneller Konzepte von Chancengleichheit*. Impuls und Diskussion für die Studienstiftung „Vision: Gutes Lehren und Lernen“, 16.05.2020, online.
- Heinrich, M. (2020, Juni). *Verbund der Universitäts- und Versuchsschulen (VUVS). Zur Handlungskoordination zwischen Forschungspragmatik der Theorie-Praxis-Relationierung und Beiträgen zu einer multiparadigmatischen Lehrer*innenbildung*. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Schulen im Aufbruch“ des IZfB der Universität Duisburg-Essen sowie der Wissenschaftlichen Leitung der „Heliosschulen – Inklusive Universitätsschulen der Stadt Köln“ der Universität zu Köln, 23.06.2020, online.
- Heinrich, M. (2020, Juli). *Communities of Practice für eine Innovative Lehrerbildung – „ComeIn“*. Impulsvortrag und Projektvorstellung in der 22. Sitzung der BiSEd-Konferenz, Universität Bielefeld, 02.07.2020, online.
- Heinrich, M. (2020, Oktober). *Bi*DSL – Digitalisierungsstrategie für die Lehrer*innenbildung*. Vortrag in der Strategiegruppe „Digitaler Campus/digitales Lehren und Lernen“, 08.10.2020, online.
- Heinrich, M. (2020, Oktober). Mitwirkung am *Expert*innengespräch mit der rheinland-pfälzischen Ministerpräsidentin Malu Dreyer zum Thema „Bildung der Zukunft“*, gemeinsam mit Prof. Dr. Olaf Köller, Dejan Mihajlovic, Verena Pausder, Dr. Stefanie Hubig (Bildungsministerin in Rheinland-Pfalz) & Dr. Birgit Pikowsky in der Staatskanzlei Mainz, 21.10.2020, online.
- Heinrich, M. (2020, November). *Einführungsimpuls & Moderation zur ersten Bilanz der Community of Research des Verbundprojekts „Passungsverhältnisse Kultureller Bildungsnetzwerke und Kultur(en) in ländlichen Räumen im Kontext sozialer Teilhabe“* (PAKKT/FKZ: 01JKL1915A-B), 16.11.2020, Universität Bielefeld.

- Heinrich, M. (2020, November). *Kommentierung aus Sicht der Schulentwicklungsfor-*
schung. Eingeladener Diskussionsbeitrag zum Abschlussbericht auf der Abschluss-
tagung des Projekts FoLiS („Förderpädagogische Lehrkräfte in inklusiven Schu-
len“), TU Dortmund, 18.11.2020, online.
- Heinrich, M. (2020, November). *Diskutant* zum Vortrag „*Inklusion als Aufgabe von*
Schulentwicklung – Gemeinsam und strategisch Potenziale nutzen“ von A. Preiss-
ler & F. Hösel (Forschungsgruppe „Qualifizierungs- und Kompetenzmanagement“
des Fraunhofer Instituts/IMW) im Rahmen der Tagung „Wissenschaftliche Per-
spektiven auf schulische Inklusion“, TU Dresden, 19.11.2020, online.
- Heinrich, M. (2020, Dezember). *Diskutant* zum Vortrag „*Schule inklusiv gedacht – Die*
Universitätsschule Dresden“ von M. Heß (Grundschulleiterin Universitätsschule
Dresden) im Rahmen der Tagung „Wissenschaftliche Perspektiven auf schulische
Inklusion“, TU Dresden, 03.12.2020, online.
- Heinrich, M., & Haghani, A. (2020, Oktober). *Strategien zur Digitalisierung in der Leh-*
*rer*innenbildung*. Eröffnungsvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bi*di-
gital Impulse: Das Netzwerk stellt sich vor“, 30.10.2020, online.
- Heinrich, M., & Haghani, A. (2020, Dezember). *Vom traditionellen Nutzerverhalten zur*
*Digitalisierung in der Lehrer*innenbildung*. Vortrag im Rahmen der Veranstal-
tungsreihe „Bi*digital Impulse“, Universität Bielefeld, 03.12.2020, online.
- Heinrich, M., Haghani, A., Kleinert, S.I., Kirchhoff, T., & Kaiser, L.-M. (2020, Novem-
ber). *Vorstellung des Seminarkonzepts „Professionelles Handeln in pädagogischen*
Kontexten von Digitalisierung und Inklusion“. Vortrag im Rahmen der Veranstal-
tungsreihe „Materialwerkstatt“, Universität Bielefeld, 19.11.2020, online.
- Heinrich, M., Streblov, L., & Jacke, N. (2020, November). *Institutionalisierung der*
Lehrerbildung in NRW am Beispiel des Standorts Bielefeld: Good Practice!? Bei-
trag zum digitalen Austauschformat der Projekte der gemeinsamen „Qualitäts-
offensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern „Lehrkräftebildung gemeinsam ge-
stalten“, Slot 1: „Lehrkräftebildung aktuell“, Session 1: „Institutionalisierung der
Lehrerbildung: Good Practice, institutionelle Grenzen, offene Potenziale“, beim
QLB-Kongress, Berlin, 04.11.2020, online.
- Hinzke, J.-H. (2020, Februar). *Forschendes Lernen als Ansatz zur Kooperation. Zu*
Fragen und Herausforderungen einer Passung zwischen wissenschaftlicher und
schulischer Praxis. Vortrag, gemeinsam mit Lena Peukert und Prof. Dr. Jochen
Wissinger, im Rahmen der Jahrestagung der Sektion Organisationspädagogik der
Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Kiel.
- Hinzke, J.-H. (2020, Oktober). *Reflexion beruflicher Praxis am Studienbeginn. Ein Ver-*
gleich dreier pädagogischer Studiengänge. Vortrag im Rahmen der Jahrestagung
des Centrums für qualitative Evaluations- und Sozialforschung (CES), online.
- Klewin, G. (2020, Januar). *Die Wissenschaftliche Einrichtung Oberstufen-Kolleg und*
die Versuchsschule Oberstufen-Kolleg. Kurzvortrag am Fakultätstag der Fakultät
für Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld, 27.01.2020.
- Streblov, L., & Heinrich, M. (2020, November). *Zentrum Inklusionssensible Lehrer*in-*
nenbildung. Impulsvortrag auf der Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats des Pro-
jekts Biprofessional, Universität Bielefeld, 13.11.2020, online.
- Thieme, N. (2020, Januar). *Soziale Arbeit im schulischen Kontext. Zur (Nicht-)Zustän-*
digkeit, (Ohn-)Macht und (De-)Professionalisierung in multiprofessionellen Ko-
operationen. Eine Einführung in das Tagungsthema. Vortrag, in der Vorbereitung
zus. mit E. Marr, bei der Tagung „Soziale Arbeit im schulischen Kontext. Zur
(Nicht-)Zuständigkeit, (Ohn-)Macht und (De-) Professionalisierung in multiprofes-
sionellen Kooperationen“, 17.01.2020, Kassel.

- Thieme, N. (2020, Februar). *Kritische Anmerkungen zur Bestimmung von Inklusion als Teilhabe an der Gesellschaft*. Vortrag auf dem Symposium „Das dynamische Projekt der Sozialen Arbeit“ zum 65. Geburtstag von Werner Thole, 13.02.2020, Kassel.
- Thieme, N. (September, 2020). *Inklusion als Teilhabe an der (meritokratischen Leistungs-)Gesellschaft – kritische Reflexionen*. Vortrag auf der digitalen Jahrestagung der DGfE-Sektion Sonderpädagogik „Teilhabe in allen Lebensbereichen? Ein Blick zurück und nach vorn“, 09.09.2020, Köln.
- Valdorf, N., Schweitzer, J., & Heinrich, M. (2020, November). *Zentrum Praxisreflexion in der Lehrer*innenbildung*. Impulsvortrag auf der Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats des Projekts Biprofessional, Universität Bielefeld, 13.11.2020, online.

Publikationen von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

Schriftenreihen und Zeitschriften unter Mitherausgabe von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

Schriftenreihen

- Heinrich, M.: Mitherausgeber der Schriftenreihe *Educational Governance – Handlungskoordination und Steuerung im Bildungssystem*, gemeinsam mit H. Altrichter, T. Brüsemeister, X. Büeler, U. Clement, R. Langer, M. Rürup & J. Wissinger. Wiesbaden: Springer VS, 2006ff.
- Heinrich, M.: Mitherausgeber der Schriftenreihe *Oberstufe gestalten*, gemeinsam mit H. Altrichter, S. Hahn & L. Huber. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2014ff.
- Heinrich, M., & Wernet, A.: Herausgeber der Schriftenreihe *Rekonstruktive Bildungsforschung*. Wiesbaden: Springer VS, 2013ff.
- Schütze, S.: Mitherausgeberin der Schriftenreihe *Beiträge zur historischen und systematischen Schulbuch- und Bildungsmedienforschung*, gemeinsam mit P. Bagoly-Simó, M. Depaepe, C. Heinze, K. Mahamud Angulo, E. Matthes & J. Van Wiele. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2003ff.
- Schütze, S.: Mitherausgeberin der Reihe *Sämtliche Werke und Briefe von F.A.W. Diesterweg*, gemeinsam mit G. Geißler, K. Goebel, M. Heinemann & H.F. Rupp. Berlin-Ost: Volk und Wissen 1956–1990, Neuwied: Luchterhand 1998–2003, Berlin: de Gruyter 2014ff.

Zeitschriften

- Heinrich, M.: Mitglied der Redaktion (seit 2007) der Zeitschrift *DDS – Die Deutsche Schule. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und pädagogische Praxis*. München & Weinheim: Juventa 1897–2007, Münster: Waxmann: 2008ff. Begutachtete Fachzeitschrift. Von 2008 bis 2012 Geschäftsführender Redakteur der Zeitschrift (vgl. <http://www.dds-home.de/>).
- Heinrich, M., & Klewin, G. (seit Jg. 1, 2018): ständige Herausgeber*innen von *WE_OS-Jb – Jahrbuch und Forschungs- und Entwicklungsplan der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg der Universität Bielefeld* (vgl. https://www.biejournals.de/index.php/we_os/index).
- Heinrich, M., & Klewin, G. (seit Jg. 1, 2019): ständige Herausgeber*innen, gemeinsam mit L. Streblov (Bielefeld School of Education), von *PFLB – PraxisForschung-Lehrer*innenbildung. Zeitschrift für Schul- und Professionsentwicklung* (vgl. <https://www.pflb-journal.de/index.php/pflb>).
- Heinrich, M. (seit Jg. 1, 2019). ständiger Herausgeber, gemeinsam mit J. Schweitzer & L. Streblov (Bielefeld School of Education), von *DiMawe – Die Materialwerkstatt. Zeitschrift für Konzepte und Arbeitsmaterialien für Lehrer*innenbildung und Unterricht* (vgl. <https://www.dimawe.de/index.php/dimawe/index>).

Monographien und Herausgeberbände von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

Schütze, S., & Matthes, E. (Hrsg.). (2020). *Migration und Bildungsmedien. Migration and Educational Media*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Zeitschriftenthemenhefte

Frohn, J., & Heinrich, M. (Hrsg.). (2020). *Schulische Bildung in Zeiten der Pandemie. Befunde, Konzepte und Erfahrungen mit Blick auf Schul- und Unterrichtsorganisation, Bildungsgerechtigkeit und Lehrpraxis*. PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung, 2 (6). Zugriff am 17.12.2021. Verfügbar unter: <https://www.pflb-journal.de/index.php/pflb/issue/view/331/175>.

Heinrich, M., & Klewin, G. (Hrsg.). (2020). *Kooperation von Universitäten und Schulen – Gründungsschrift des Verbunds Universitäts- und Versuchsschulen (VUVS). WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 3. Zugriff am 17.12.2021. Verfügbar unter: https://www.biejournals.de/index.php/we_os/issue/view/275/177.

te Poel, K., & Heinrich, M. (Hrsg.). (2020). *Professionalisierung durch (Praxis-)Reflexion in der Lehrer_innenbildung? HLZ – Herausforderung Lehrer*innenbildung*, 3 (2). Zugriff am 17.12.2021. Verfügbar unter: <https://www.herausforderunglehrerinnenbildung.de/index.php/hlz/issue/view/270>.

Beiträge in Sammelbänden von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

Ackeren, I. van, Buhl, H., Eickelmann, B., Heinrich, M., & Wolfswinkler, G. (2020). Digitalisierung in der Lehrerbildung durch Communities of Practice – Konzeption, Governance und Qualitätsmanagement des ComeIn-Verbundvorhabens in Nordrhein-Westfalen. In K. Kaspar, M. Becker-Mrotzek, S. Hofhues, J. König & D. Schmeinck (Hrsg.), *Bildung, Schule und Digitalisierung* (S. 321–326). Münster: Waxmann.

Graf, C., Inger, G., Jacobs, N., Köstner, M., Schumacher, C., Stiller, C., et al. (2020). Forschendes Lernen in der Sekundarstufe II: Forschungs- und Entwicklungsprojekt Forschendes Lernen in der Oberstufe (FLidO) am Oberstufen-Kolleg. In M. Basten, C. Mertens, A. Schöning & E. Wolf (Hrsg.), *Forschendes Lernen in der Lehrer*innenbildung. Implikationen für Wissenschaft und Praxis* (S. 111–122). Münster: Waxmann.

Heinrich, M. (2020). Zur Notwendigkeit einer professionssensiblen Reform der gegenwärtigen Bildungsstandardreform. Überlegungen im Anschluss an Barbara Asbrands Diagnose zum Spannungsfeld von Innovation und Scheitern. In U. Greiner, F. Hofmann, C. Schreiner & C. Wiesner (Hrsg.), *Bildungsstandards. Kompetenzorientierung, Aufgabenkultur und Qualitätsentwicklung im Schulsystem* (S. 547–560). Münster: Waxmann.

Heinrich, M., & Klenner, D. (2020). Von der Schwierigkeit, sich selbst zum Fall zu machen. Empirische Befunde zur kritisch-reflexiven Praxisorientierung in der Lehrer_innenbildung. In M. Fabel-Lamla, K. Kunze, A. Moldenhauer & K. Rabenstein (Hrsg.), *Kasuistik – Lehrer*innenbildung – Inklusion. Empirische und theoretische Verhältnisbestimmungen* (S. 259–273). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Sauerwein, M., & Thieme, N. (2020). Zur Durchmischung schul- und sozialpädagogischer Zuständigkeiten in Ganztagschulen. In P. Cloos & B. Lochner (Hrsg.), *Soziale Arbeit als Projekt. Konturierungen von Disziplin und Profession* (S. 261–271). Wiesbaden: VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-27606-5_22

Schütze, S., & Matthes, E. (2020). Migration and Bildungsmedien. Introduction to the Contributions of the Volume. In S. Schütze & E. Matthes (Hrsg.), *Migration und*

Bildungsmedien. Migration and Educational Media (S. 26–32). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Schütze, S., & Matthes, E. (2020). Migration und Bildungsmedien. Einführung in die Beiträge dieses Bandes. In S. Schütze & E. Matthes (Hrsg.), *Migration und Bildungsmedien. Migration and Educational Media* (S. 18–25). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Thieme, N. (2020). Wie geht es weiter mit Dienstleistungsorientierung ... in der (inkluisiven) Ganztagschule? In Bielefelder Arbeitsgruppe 8 (Hrsg.), *Wie geht's weiter mit ... Dienstleistungsorientierung ... in der Sozialen Arbeit?* (S. 58–64). Lahnstein: neue praxis.

Thieme, N. (2020). Zur Charakteristik der Gesellschaft, an der im Zuge von Inklusion Teilhabe ermöglicht werden soll. Vergewisserungen und Reflexionen zu möglichen Implikationen. In I. van Ackeren, H. Bremer, F. Kessler, H.C. Koller, N. Pfaff, C. Rotter et al. (Hrsg.), *Bewegungen. Beiträge zum 26. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft*. Opladen et al.: Budrich. <https://doi.org/10.2307/j.ctv10h9fjc.41>

Beiträge in Zeitschriften von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

Auner, N., Schüssler, R., & Palowski-Göpfert, M. (2020). „Bei uns läuft's ja doch gar nicht so schlecht“ – Internationale Exkursionsreisen als Reflexionsanlässe. *HLZ – Herausforderung Lehrer*innenbildung*, 3 (2), 345–356. <https://doi.org/10.4119/hlz-2503>

Bauer, T., Geber, G., Görtler, S.-C., Hinzke, J.-H., Kowalki, M., & Matthes, D. (2020). Auf dem Weg zu einem Konzept Dokumentarischer Schulforschung: Methodisch-methodologische Anfragen an Forschung zum Thema Schulentwicklung. In S. Ameling, A. Geimer, S. Rundel & S. Thomsen (Hrsg.), *Jahrbuch Dokumentarische Methode* (Heft 2–3) (S. 349–376). Berlin: DEU Berlin.

Besa, K.-S. (2020). Passung und berufliche Identität als Prädiktoren der Studienzufriedenheit von Lehramtsstudierenden. *PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung*, 2 (5), 6–15. <https://doi.org/10.4119/pflb-3949>

Besa, K.-S., Hinzke, J.-H., & Palowski-Göpfert, M. (2020). Einleitung: Gesundheit, Zufriedenheit und Belastung in Lehrer*innenbildung und -beruf. Exemplarische Studien zu wenig beachteten Phänomenen. *PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung*, 2 (5), 1–5. <https://doi.org/10.4119/pflb-3949>

Chiapparini, E., & Thieme, N. (2020). Tagesschulen in der Schweiz. Ein neues und herausforderndes Handlungsfeld der Sozialen Arbeit. *Schweizerische Zeitschrift für Soziale Arbeit*, 25 (19), 157–173.

Feindt, A., Fichten, W., Klewin, G., Weyland, U., & Winkel, J. (2020). Forschendes Lernen im universitären Lehramtsstudium. Ein Positionspapier des Verbunds schulbezogener Praxisforschung. *PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung*, 2 (1), 1–10. <https://doi.org/10.4119/pflb-3555>

Fiedler-Ebke, W., & Klewin, G. (2020). Eine besondere Oberstufe. Die immer noch außergewöhnliche Praxis der Versuchsschule nach 45 Jahren – Ein Überblick. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 3, 98–120. https://doi.org/10.4119/we_os-3339

Frohn, J., & Heinrich, M. (2020). Schulische Bildung in Zeiten der Pandemie. Befunde, Konzepte und Erfahrungen mit Blick auf Schul- und Unterrichtsorganisation, Bildungsgerechtigkeit und Lehrpraxis. *PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung*, 2 (4), 1–13. <https://doi.org/10.4119/pflb-4003>

Heinrich, M. (2020). Von Beruf Lehrerforscherin? Beispiel: Das Lehrerforschermodell an der Universität Bielefeld. *Weiterbildung*, (2), 18–20.

Heinrich, M., & Klewin, G. (2020). Forschungs- und Entwicklungsplan ex post. Vernetzung, Forschung und Entwicklung im Pandemiejahr 2020. *WE_OS-Jb – Jahrbuch*

- der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen Kolleg*, 3, 185–219. <https://doi.org/10.4119/weos-4027>
- Heinrich, M., & Klewin, G. (2020). Kooperation von Universitäten und Schulen als „neuer“ bildungspolitischer Trend? Editorial zur Gründungsschrift des Verbundes der Universitäts- und Versuchsschulen (VUVS). *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen Kolleg*, 3, 1–10. https://doi.org/10.4119/we_os-3462
- Heinrich, M., Klewin, G., & Streblov, L. (2020). Impulse zum Zusammenspiel von Praxis, Forschung, Praxisforschung, Bildung und Lehrer*innenbildung. Editorial zum zweiten Jahrgang des Journals PraxisForschungLehrer*innenBildung. *PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung*, 2 (1), V–XIV. <https://doi.org/10.4119/pflb-4044>
- Heinrich, M., Langner, A., Schütte, M., & Werning, R. (2020). Kontext- und professionssensible Schulentwicklung von Schulen in herausfordernder Lage. *SchulVerwaltung – Zeitschrift für Schulgestaltung und Schulentwicklung, SchVw spezial*, 22 (4), 167–170.
- Heinrich, M., Schweitzer, J., & Streblov, L. (2020). Anspruch und Wirklichkeit evidenzorientierter Materialentwicklung und eines interdisziplinären Austauschs von Lehrmaterialien. Editorial zum zweiten Jahrgang der Zeitschrift Die Materialwerkstatt. *Zeitschrift für Konzepte und Arbeitsmaterialien für Lehrer*innenbildung und Unterricht. DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 2 (2), V–XIV. <https://doi.org/10.4119/dimawe-4042>
- Heinrich, M., & te Poel, K. (2020). Lehrerbildung zwischen ‚Theorie-Praxis-Relationierung‘, ‚Imagerie‘ und Abgrenzungstendenzen? Die ‚Theorie-Praxis-Beziehung‘ aus der Perspektive von Akteur*innen der Studienseminare. *heiEDUCATION Journal*, 6, 45–68. <https://doi.org/10.17885/heiup.heied.2020.6.24223>
- Hinzke, J.-H. (2020). Belastung und Beanspruchung von Lehrpersonen in den ersten Berufsjahren. Zum Potenzial einer rekonstruktiven Erschließung. *PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung*, 2 (5), 16–29. <https://doi.org/10.4119/pflb-3951>
- Hinzke, J.-H. (2020). Die Induktion von Schülerkrisen durch Lehrpersonen. Professionalisiertes Lehrer/innenhandeln zwischen strukturtheoretischer Anforderungslogik und praxeologisch-wissenssoziologisch fundierter Rekonstruktion. *Zeitschrift für Bildungsforschung*, 10 (1), 5–22. <https://doi.org/10.1007/s35834-020-00264-5>
- Hinzke, J.-H. (2020). Nicht-dramatische Krisen als Ausgangspunkt für Neues. Als Lehrperson mit Krisen von Schülerinnen und Schülern produktiv umgehen. *Pädagogik*, 72 (7–8), 36–39.
- Hinzke, J.-H. (2020). Praktikumsberichte als Reflexionsanlässe? Reflexion zwischen Professionalisierungshoffnung und Praxisbewältigung in der ersten Phase der Lehrer_innenbildung. *HLZ – Herausforderung Lehrer*innenbildung*, 3 (2), 91–107. <https://doi.org/10.4119/hlz-2505>
- Hinzke, J.-H. (2020). Replik auf den Beitrag „Lehrerinnen und Lehrer in der Krise? Eine kritische Auseinandersetzung mit einer neueren Studie“ von Johannes Twardella. *Forum Qualitative Forschung*, 21 (2). <http://dx.doi.org/10.17169/fqs-21.2.3468>
- Hinzke, J.-H., Gesang, J., & Besa, K.-S. (2020). Zur Erschließung der Nutzung von Forschungsergebnissen durch Lehrpersonen. Forschungsrelevanz zwischen Theorie und Praxis. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 23 (6), 1303–1323. <https://doi.org/10.1007/s11618-020-00982-6>
- Klewin, G., Köker, A., & Störtländer, J.-C. (2020). Veranlasste und benotete Reflexion: ein unmögliches Prüfungsformat? Eine empirische Untersuchung zur Wahrnehmung und Bewertung von Reflexionsprüfungen im Praxissemester durch Studierende. *HLZ – Herausforderung Lehrer_innenbildung*, 3 (2), 108–121. <https://doi.org/10.4119/hlz-2530>

- Kremer, M., Klewin, G., & Heinrich, M. (2020). Wissenschaft im eigenen Haus. *Pädagogik*, 72 (10), 24–26.
- Lübeck, A. (2020). Schulbegleitung in der inklusiven Schule. Chancen und Grenzen einer einzelfallorientierten Teilhabeförderung. *Behindertenpädagogik*, 1 (59), 7–28. <https://doi.org/10.30820/0341-7301-2020-1-7>
- te Poel, K., & Heinrich, M. (2020). Professionalisierung durch (Praxis-)Reflexion in der Lehrer_innenbildung? Zur Einführung in das Themenheft. *HLZ – Herausforderung Lehrer_innenbildung*, 3 (2), 1–13. <https://doi.org/10.4119/hlz-3256>

Rezensionen von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

- Schütze, S. (2020). Porges, Karl: Evolutionsbiologie im Biologieunterricht der SBZ/DDR. Göttingen 2018. *H-Soz-Kult*, 14.12.2020. Zugriff am 21.12.2021. Verfügbar unter: <https://www.hsozkult.de/searching/id/reb-27619>.

Sonstige Publikationen von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

- Friedrich-Ebert-Stiftung (Hrsg.). (2020). *Schule in Zeiten der Pandemie. Empfehlungen für die Gestaltung des Schuljahres 2020/21*. Stellungnahme der Expert_innenkommission der Friedrich-Ebert-Stiftung: Johanna Antony, Michael Becker-Mrotzek, Azalea Chapman, Martina Diedrich, Joanna Eger, Birgit Eickelmann, Felix Hanschmann, Klaus Hebborn, Martin Heinrich, Gülay Iscan-Pilic, Burkhard Jungkamp (Moderation), Dominik Leiss, Kai Maaz (Vorsitz), Ines Mühlens-Hackbarth, Miriam Pech, Christine Scheinkönig, Matthias Siebert, Ute Teichert, Lucia Wagner, Stephan Wassmuth, Birgit Werner, Anna Aleksandra Wojciechowicz, Michael Wrase. Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung Zugriff am 17.12.2021. Verfügbar unter: <http://library.fes.de/pdf-files/studienfoerderung/16228.pdf>.

Tagungsbeteiligung und Veranstaltungsorganisation von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

- Hinzke, J.-H. (2020, August). Arbeitstagung 1 des Netzwerks Dokumentarische Schulforschung (NeDoS) „Entwicklung einer Rahmenkonzeption Dokumentarischer Schulforschung“, online.
- Hinzke, J.-H. (2020, August). Arbeitstagung 2 des Netzwerks Dokumentarische Schulforschung (NeDoS) „Beforschung von Schulentwicklung und Schulkultur“, online.
- Hinzke, J.-H. (2020, November). Arbeitstagung 3 des Netzwerks Dokumentarische Schulforschung (NeDoS) „Beforschung von Unterricht“, online.
- Thieme, N. (2020, Januar). Tagung „Soziale Arbeit im schulischen Kontext: Zur (De-)Professionalisierung, (Ohn-)Macht und (Nicht-)Zuständigkeit in multiprofessionellen Kooperationen“. Veranstaltungsorganisation, gemeinsam mit B. Hopmann, E. Marr, D. Molnar, M. Richter & M. Wittfeld, 17.–18.01.2020, Gießhaus der Universität Kassel.

Pandemiebedingt abgesagte/verschobene Transferaktivitäten von Mitarbeiter*innen der Wissenschaftlichen Einrichtung

- Demmer, C., & Lübeck, A. (2020). *Paraprofessionals as a Challenge to Established Professional Self-Conceptions. Perspectives from Germany*. Vortrag auf der European Conference on Educational Research (ECER) „Educational Research (Re)connecting Communities“, Glasgow (Schottland), pandemiebedingt abgesagt.
- Demmer, C., Lübeck, A., Webler, W.-D., & Giangreco, M.F. (2020). *The Intersection between Inclusive Education and Paraprofessional Deployment: International Perspectives*. Symposium auf der European Conference on Educational Research

- (ECER) „Educational Research (Re)connecting Communities“, Glasgow (Schottland), pandemiebedingt abgesagt.
- Heinrich, M., & Klewin, G. (2020). *Der Wissenschafts-Praxis-Bezug im Bielefelder LehrerforschermodeLL im Vergleich zu Spielarten der Wissenschafts-Praxis-Partnerschaften in amerikanischen Ansätzen des design-based school development*. Beitrag beim Symposium „Optimierung des Wissenschafts-Praxis-Bezugs durch ‚Universitätsschulen‘? – Analysen eines neuen bildungspolitischen Trends“ auf dem Kongress der DGfE 2020 zum Thema „, pandemiebedingt abgesagt.
- Klewin, G., & Zenke, T.C. (2020). *Die Bielefelder Versuchsschulen und das Konzept des „Lehrer-Forschers“*. Beitrag beim Symposium „Reflection in and/or on Action? Schulische Praxisforschung als Reflexionsgeschehen“ auf der Jahrestagung der Sektion Schulpädagogik der DGfE, verschoben auf den 24.09.2021.
- Thieme, N. (2020, April). „Wie profilieren wir uns, ohne uns da das Wasser abzugraben?“ *Zum Umgang mit Konkurrenz durch sonder- und sozialpädagogische Professionelle im multiprofessionellen Setting „Inklusive Ganztagschule“*. Vortrag, gemeinsam mit E. Marr, im Rahmen des Panels „Ein- und Ausschlussprozesse Sozialer Arbeit in multiprofessionellen Kooperationen an Tagesschulen“ (gemeinsam organisiert mit E. Chiapparini) auf der Tagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizer Gesellschaften für Soziale Arbeit (DGSA/OGSA/SGSA) „Europäische Gesellschaft(en) zwischen Kohäsion und Spaltung“, 24.–25.04.2020, vom Veranstalter verschoben auf 23.–24.04.2021, Landshut.
- Thieme, N. (2020, April). *Ein- und Ausschlussprozesse Sozialer Arbeit in multiprofessionellen Kooperationen an Tagesschulen*. Panel, gemeinsam mit E. Chiapparini, auf der Tagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizer Gesellschaften für Soziale Arbeit (DGSA/OGSA/SGSA) „Europäische Gesellschaft(en) zwischen Kohäsion und Spaltung“, 24.–25.04.2020, vom Veranstalter verschoben auf den 23.–24.04.2021, Landshut.
- Thieme, N. (2020, Juni). *Empirie-AG der DGfE-Kommission Sozialpädagogik*. Mitglied des Organisationskomitees, gemeinsam mit K. Bock, S. Landhäußer, S. Marks & H.-G. Micheel, 26.–27.06.2020, pandemiebedingt abgesagt; nächste Empirie-AG 01.–02.07.2021 als hybrides Format.
- Thieme, N. (2020, Juni). *Bridging Professions? Constitution of Cases and Clients in Social Work and Special Needs Education*. Panel, gemeinsam mit B. Hopmann & D. Molnar, im Rahmen der SWESD Conference „Promoting Human Relationships: Bridging the Future“, 28.06.–01.07.2020, pandemiebedingt abgesagt durch uns als Panelverantwortliche, bevor die Tagung dann kurzfristig auf den 08.–11.11.2020 verschoben wurde, zunächst geplant in Präsenz, dann doch online.
- Thieme, N. (2020, Juni). *Categorizing Work: How Social Workers and Special Needs Teachers Construct Clienthood*. Vortrag, gemeinsam mit B. Hopmann & D. Molnar, beim Panel „Bridging Professions? Constitution of Cases and Clients in Social Work and Special Needs Education“ auf der SWESD Conference „Promoting Human Relationships: Bridging the Future“, 28.06.–01.07.2020, pandemiebedingt abgesagt durch uns als Panelverantwortliche, bevor die Tagung dann kurzfristig auf den 08.–11.11.2020 verschoben wurde, zunächst geplant in Präsenz, dann doch online.

Dokumentation von Transferaktivitäten von Mitarbeiter*innen der Versuchsschule Oberstufen-Kolleg 2020

Fort- und Weiterbildungsangebote von Mitarbeiter*innen der Versuchsschule

- Guschker, B. (2020, Februar). *Schreiben in den Fächern im Anforderungsbereich I – Lernaufgaben konzipieren, Implementation an den Schulen initiieren*. Fortbildungstag, u.a. mit Schulentwicklungsberaterin als Gastreferentin im Rahmen des FEP „IntegrO: Schul-(form)übergreifendes Netzwerk zum Schreiben“ (seit September, 2019ff.), 26.02.2020, online.
- Guschker, B. (2020, Oktober). *Kreatives Schreiben in den Fächern*. Fortbildungstag mit Workshop durch eine externe Referentin im Rahmen des FEP „IntegrO: Schul-(form)übergreifendes Netzwerk zum Schreiben“ (seit September, 2019ff.), 29.10.2020, online.
- Lau, R. (2020, März). *Nachteilsausgleich in der Oberstufe*. Workshop im Ottilie-Schoenewald-Weiterbildungskolleg, 12.03.2020, Bochum.
- Rath-Arnold, I. (2020, Februar). *Unterrichtsstörungen verhindern – Lernprozesse effektiv und gehirnfreundlich gestalten (Potentialförderung). Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Motivations- und Hirnforschung im Schulalltag nutzen*. Workshop, 12.02.2020, Herford.
- Rath-Arnold, I. (2020, Februar). *Unterrichtsstörungen gehirngerecht verhindern (Potentialförderung)*. Workshop, 19.02.2020, Bochum.
- Rath-Arnold, I. (2020, Juni). *Unterrichtsstörungen verhindern – Lernprozesse effektiv und gehirnfreundlich gestalten. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Motivations- und Hirnforschung im Schulalltag nutzen. Module I und II*. Workshop für das ECHA-Diplom, 19.06.2020, Münster.
- Rath-Arnold, I. (2020, September). *Unterrichtsstörungen verhindern – Lernprozesse effektiv und gehirnfreundlich gestalten. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Motivations- und Hirnforschung im Schulalltag nutzen*. Workshop für GEW Aktiv, 21.09.2020, online.
- Rath-Arnold, I. (2020, September). *Unterrichtsstörungen vermeiden: Lernprozesse gehirngerecht gestalten. Modul II*. Workshop der BiSEd, 30.09.2020, Bielefeld.
- Rath-Arnold, I. (2020, Oktober). *Unterrichtsstörungen vermeiden: Lernprozesse gehirngerecht gestalten. Modul II*. Workshop der BiSEd, Universität Bielefeld, 07.10.2020, online.
- Rath-Arnold, I. (2020, Oktober/November). *Unterrichtsstörungen verhindern – Lernprozesse effektiv und gehirnfreundlich gestalten. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Motivations- und Hirnforschung im Schulalltag nutzen – selbstgesteuertes Lernen ermöglichen*. Workshop in der Lehrerakademie Dillingen (ALP), 20.10.2020 und 24.11.2020.
- Rath-Arnold, I. (2020, Dezember). *Schaffe ich die Schule oder schafft sie mich: Die Manana-Kompetenz*. Workshop der BiSEd, Universität Bielefeld, 2.12.2020, online.
- Wäcken, M. (2020, September). *Durchführung des Unterrichtsprogramms STABIEL zur Aufklärung über psychische Erkrankungen als Pretest im Grundkurs „Einführung in die Psychologie“*. In Kooperation mit dem Zentrum für Prävention und Intervention im Kindes- und Jugendalter (ZPI) der Universität Bielefeld (Prof. Dr. Ulrich Bauer, Alexandra Frettian & Sandra Kirchhoff), Universität Bielefeld.

Vortragstätigkeiten von Mitarbeiter*innen der Versuchsschule

- Guschker, B. (2020, Dezember). *Schreiben im Fachunterricht der Sek. II mit Unterrichtsbeispielen aus dem Oberstufen-Kolleg*. Vortrag im Rahmen einer Ringvorlesung zur Schreibdidaktik an der Universität Wien, 04.12.2020 (im Internet veröffentlicht).
- Lau, R. (2020, Januar). *Inklusionskonzept für das Oberstufen-Kolleg*. Vortrag im BiPro Forschungskolloquium „Inklusionssensible Fremdsprachendidaktiken“, 09.01.2020, Universität Bielefeld.
- Lau, R. (2020, Januar). *Nachteilsausgleich*. Vortrag im Seminar von Christina Thomas: „Bewertung zwischen Individualisierung und Standardisierung – Didaktik der Oberstufe“, 15.01.2020, Universität Bielefeld.
- Mateo i Ferrer, M. (2020). *Das Politische und das Pädagogische*. Seminar zusammen mit Dr. Ulrike Graff (seit WS 2020/21, geplant auch für das SoSe 2021), Universität Bielefeld.
- Mateo i Ferrer, M., Geweke, M., Guschker, B., Hartner, C., & Spode, J. (2020, Februar). *Workshop und Vorträge im Rahmen des FEPs IntegrO anlässlich der SOLIDARIS-Tagung*, Universität Bielefeld.

Publikationen von Mitarbeiter*innen der Versuchsschule

Monographien und Herausgeberbände von Mitarbeiter*innen der Versuchsschule

- Cabadağ, T., & Holz, S. (2020). *Interkulturalität im Literaturunterricht*. Wien: PRAESENS.

Beiträge in Sammelbänden von Mitarbeiter*innen der Versuchsschule

- Graf, C., Inger, G., Jacobs, N., Köstner, M., Schumacher, C., Stiller, C., et al. (2020). Forschendes Lernen in der Sekundarstufe II: Forschungs- und Entwicklungsprojekt Forschendes Lernen in der Oberstufe (FLidO) am Oberstufen-Kolleg. In M. Basten, C. Mertens, A. Schöning & E. Wolf (Hrsg.), *Forschendes Lernen in der Lehrer*innenbildung. Implikationen für Wissenschaft und Praxis* (S. 111–122). Münster: Waxmann.
- Herzig, N.T. (2020). Stoische Paradoxien als lateinische Schullektüre. Zwischen oratio erudita und oratio popularis. In P. Kuhlmann & V. Marchetti (Hrsg.), *Cicero als Bildungsautor der Gegenwart* (Ars Didactia, Bd. 6) (S. 125–148). Heidelberg: Propylaeum. <https://doi.org/10.11588/propylaeum.666>
- Mateo i Ferrer, M. (2020). Analyse des Projekts ZUSAMMENKUNFT. In S. Sauter (Red.), „Fail better!“ – Professionsethische Reflexionen zur Sozialen Frage in Bildungsprozessen. In L.-H. Seukwa & U. Wagner (Hrsg.), *Pädagogik angesichts von Vulnerabilität und Exklusion – Bummeln durch die Landschaft der Randständigkeit* (S. 21–41). Berlin: Lang.
- Wäcken, M. (2020). Schülerinnen und Schüler mit psychischen Erkrankungen – eine Herausforderung für die Inklusion. In T. Dietze, D. Gloystein, V. Moser, A. Piezunka, L. Röbenack, L. Schäfer et al. (Hrsg.), *Inklusion – Partizipation – Menschenrechte: Transformationen in die Teilhabegesellschaft? 10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention – Eine interdisziplinäre Zwischenbilanz* (S. 219–226). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Beiträge in Zeitschriften von Mitarbeiter*innen der Versuchsschule

- Geweke, M., Guschker, B., Hartner, C., & Mateo i Ferrer, M. (2020). Zur Arbeit des Forschungs- und Entwicklungsprojekts „Integration neuzugewanderter Jugendlicher in der Eingangsphase der gymnasialen Oberstufe (FEP IntegrO)“. *Gemeinsam Lernen*, (1).
- Jacobs, N., & Schumacher, C. (2020). „Traumpartner gesucht – Liebe und Partnerwahl empirisch betrachtet“. Ein Unterrichtskonzept zum Forschenden Lernen im Pädagogikunterricht. *Pädagogik Unterricht*, 20 (1), 48–55.
- Kobusch, A.B., & Palowski-Göpfert, M. (2020). Der Einfluss von Schulkultur auf die Belastung von Lehrkräften. *PFLB – PraxisForschungLehrer*innenBildung*, 2 (5), 45–57. <https://doi.org/10.4119/pflb-3953>
- Köstner, M., & Stroot, T. (2020). Forschendes Lernen als Beitrag zu Demokratie und Partizipation in der Schule. *Politisches Lernen*, (1–2), 66.

Transferaktivitäten in Netzwerken/Arbeitskreisen, Kooperationen und Tagungsbeteiligung von Mitarbeiter*innen der Versuchsschule

- FEP IGO – Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Inklusion in der gymnasialen Oberstufe“. (2020, Januar). *Kooperationsveranstaltung der IGO-Untergruppe „Schüler*innen mit psychischen Erkrankungen“* in verschiedenen Einrichtungen der psychosozialen Versorgung und Schulen in Bielefeld, offen für externe Teilnehmer*innen sowie OS-Angehörige, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, EvKB, Bielefeld, 15.01.2020.
- FEP IntegrO – Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Integration neuzugewanderter Jugendlicher in der Eingangsphase der gymnasialen Oberstufe“. (2020). *Teilnahme an Fachtagen und regionalen Vernetzungstreffen (z.B. AK Integration in Schule und weitere Angebote des KI der Stadt Bielefeld)*, Oberstufen-Kolleg, Bielefeld.
- FEP IntegrO – Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Integration neuzugewanderter Jugendlicher in der Eingangsphase der gymnasialen Oberstufe“. (2020). *Vernetzung auf regionaler Ebene und im Land (Qualis, KI, KT, Schulen in Bielefeld)*, Oberstufen-Kolleg, Bielefeld.
- Fiedler-Ebke, W., Geweke, M., Guschker, B., Hartner, C., & Mateo i Ferrer, M. (2020, Januar). *Posterpräsentation FEP IntegrO* beim Fakultätstag Erziehungswissenschaft der Universität Bielefeld, Universität Bielefeld.
- Guschker, B. (2020). *Schul(form)übergreifendes Netzwerk zum Schreiben mit fünf Bielefelder Schulen (zwei Gymnasien, eine Gesamtschule, ein Weiterbildungskolleg & Oberstufen-Kolleg) im Unterricht der Fächer Biologie, Sozialwissenschaft, Deutsch*. (seit September 2019). FEP IntegrO in Kooperation mit dem Kompetenzteam (KT) Bielefeld. Die Reihe wurde während der Pandemie via Zoom fortgesetzt.
- Guschker, B. (2020ff.). *Mitarbeit im Arbeitskreis zum wissenschaftspropädeutischen Schreiben mit Teilnehmer*innen aus Österreich, Dänemark und Deutschland an der Universität Wien*. Erasmus+-Projekt geplant, Oberstufen-Kolleg, Bielefeld.
- Guschker, B. (2020, Januar). *Treffen des Arbeitskreises zum wissenschaftspropädeutischen Schreiben*. Mitwirkung im Rahmen des FEPs IntegrO: Austauschtreffen via Zoom zur Vorbereitung einer Ringvorlesung an der Universität Wien.
- Guschker, B. (2020, März). *Schreiben in den Fächern im Anforderungsbereich II – Lernaufgaben konzipieren*. Fachgruppentreffen des FEP IntegrO: Schul-(form)übergreifendes Netzwerk zum Schreiben (seit September, 2019ff.), 05./10./12.03.2020, Bielefeld.
- Guschker, B. (2020, September). *Schreiben in den Fächern im Anforderungsbereich II – Lernaufgaben für den Distanzunterricht*. FEP IntegrO: Schul-(form)übergreifendes Netzwerk zum Schreiben (seit September, 2019ff.), 16.09.2020, online.

- Guschker, B., & Hartner, C. (2020). *Schulinternes Netzwerk zum Schreiben im Fachunterricht – Kooperationen mit Kolleg*innen der Fächer Philosophie, Musik, Basis-kurs Naturwissenschaften und Mathematik am Oberstufen-Kolleg*. Mehrere Treffen in unterschiedlichen Konstellationen zu Professionalisierung, Austausch und Materialentwicklung. FEP IntegrO: Schul-(form)übergreifendes Netzwerk zum Schreiben (seit September, 2019ff.), Oberstufen-Kolleg, Bielefeld.
- Hartner, C., & Guschker, B. (2020). *Entwicklung einer Website für die Netzwerke zum Schreiben im Fachunterricht (NeSFu)*. FEP IntegrO: Schul-(form)übergreifendes Netzwerk zum Schreiben (seit September, 2019ff.).
- Kirmes, S. (2020ff.). *Koordination des DSD I am OS und Kommunikation mit dem Ministerium*. Oberstufen-Kolleg, Bielefeld.
- Lau, R., Lübeck, A., & Rath-Arnold, I. (2020). *AG 3 – Potentiale finden*. Interner Arbeitsgruppensupport der IGO-Untergruppe „Potentialförderung für alle“. Termine: 10.12.2020; 26.11.2020; 12.11.2020; 15.02.2020 (1,5–2 h). Versuchsschule Oberstufen-Kolleg, Bielefeld.
- Lau, R., & Schlingmeyer, K. (2020). *AG 2 – Kollegiat*innenperspektive auf Potentiale*. Interner Arbeitsgruppensupport der IGO-Untergruppe „Potentialförderung für alle“. Termine: 27.11.2020; 30.10.2020; 13.02.2020; 14.01.2020 (1,5 h). Versuchsschule Oberstufen-Kolleg, Bielefeld.
- Mateo i Ferrer, M. (2020ff.). *Exzellenz-Forschungs- und Entwicklungsprojekt PROTCIS (Cultural and Social Processes of Openings and Closures) der Fakultät für Kunst und Geisteswissenschaft der Universitat Oberta de Catalunya (UOC) in Barcelona*. Eine Kooperationsvereinbarung ist in Vorbereitung.
- Mateo i Ferrer, M. (2020ff.). *International Simmelian Association for Relational Analysis & Creation*, mit Sitz in Portbou (Katalonien). Laufende Kooperation.
- Mateo i Ferrer, M. (2020ff.). *Kooperation mit dem Forschungs- und Entwicklungsprojekt Erasmus+ „Universidades inclusivas: Competencias clave de la comunidad universitaria para el desarrollo de una ciudadanía activa – SOLIDARIS“*. Laufende Kooperation, Oberstufen-Kolleg, Bielefeld.
- Mateo i Ferrer, M. (2020ff.). *Kooperation mit dem Seminar „Philosophie in der Schule“ von Dr. Kinga Golus der Fakultät für Philosophie der Universität Bielefeld im Bereich der Philosophiedidaktik und Professionalisierung von Philosophielehrkräften*. Laufende Kooperation, Oberstufen-Kolleg, Bielefeld.
- Rath-Arnold, I., & Lau, R. (2020, Dezember). *Potentialförderung im Unterricht (der gymnasialen Oberstufe) durch die Anwendung der PSI-Theorie*. Austausch mit Vertretern der Fachdidaktik Latein (Niels Herzig, Jochen Sauer), 15.12.2020, online.
- Schultz, N., Wäcken, M., & Schlingmeyer, K. (2020, Januar). *Organisation einer Reihe von Kooperationsveranstaltungen der IGO-Untergruppe „Schüler*innen mit psychischen Erkrankungen“ in verschiedenen Einrichtungen der psychosozialen Versorgung und Schulen in Bielefeld, offen für externe Teilnehmer*innen sowie OS-Angehörige im Rahmen des Forschungs- und Entwicklungsprojekts (FEP) „Inklusion in der gymnasialen Oberstufe“ (IGO), EvKB, Klinik für Kinder und Jugendpsychiatrie- und -psychotherapie, Bielefeld*.

Pandemiebedingt ausgefallene oder verschobene Transferaktivitäten von Mitarbeiter*innen der Versuchsschule

- Mateo i Ferrer, M. (2020, März). *Jahrestagung der SchlaU-Werkstatt für Migrationspädagogik 2020*. Im Rahmen des FEPs IntegrO, gemeinsam mit Kollegiat*innen; kurzfristig pandemiebedingt abgesagt, als das Bielefelder Team schon in München war; Gelegenheit für Netzwerk-Gespräche mit Vertreter*innen der SchlaU-Werkstatt.

Mateo i Ferrer, M. (2020, SoSe). *Geplant war die Kooperation mit dem Seminar „Philosophie an der Schule“ mit Dr. Kinga Golus der Fakultät für Philosophie der Universität Bielefeld*, pandemiebedingt verschoben.

Beitragsinformationen

Zitationshinweis:

Heinrich, M., & Klewin, G. (2021). Herausforderungen und Perspektiven für Forschung und Entwicklung. Forschungs- und Entwicklungsplan in Zeiten der Corona-Pandemie 2.0. *WE_OS-Jb – Jahrbuch der Wissenschaftlichen Einrichtung Oberstufen-Kolleg*, 4, 205–228. https://doi.org/10.11576/we_os-5015

Online verfügbar: 29.12.2021

ISSN: 2627-4450



© Die Autor*innen 2021. Dieser Artikel ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen, Version 4.0 International (CC BY-SA 4.0).

URL: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/legalcode>